

SICHERHEIT HAT VORFAHRT

Beim EU-Reifenlabel auf Nassgrifffnote achten

Reifen beeinflussen die Sicherheit wie auch den Spritverbrauch eines Autos in hohem Maß. So benötigt ein Motor gut 20 Prozent einer Tankfüllung, um den Rollwiderstand der Pneu zu überwinden. In Zeiten des Klimawandels und hoher Energiekosten heißt es daher für die Reifenhersteller: runter mit den Rollwiderstandswerten.

Doch diese Forderung stellt Entwickler vor ein großes Problem. Denn die wichtigste Stellschraube, um den Rollwiderstand zu senken, ist die Mischung des Laufstreifens. Ihre Zusammensetzung bestimmt aber auch die Fahr- und Bremseneigenschaften eines Reifens auf Nässe. Verändert der Entwickler nun eine Mischung so, dass ihr Rollwiderstand sinkt, verschlechtert sich automatisch ihr Nassgriff. Der Bremsweg des Reifens auf nasser Fahrbahn wird länger.

Mit viel Know-how und technischen Innovationen ist es Pirelli gelungen, Reifen zu entwickeln, die den Käufer nicht vor die Wahl stellen: Soll der neue Reifen sicher oder wirtschaftlich sein? „Unsere Premiumreifen sind sicher und umweltverträglich, denn wir bevorzugen einen ausgewogenen Kompromiss auf hohem Niveau“, betont Michael Borchert, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb der Pirelli Deutschland GmbH. „Dies wird sich in den Werten auf den EU-Reifenlabeln widerspiegeln.“

Dazu senkte Pirelli den Rollwiderstand der Reifen um bis zu 20 Prozent. Das drosselt den Spritverbrauch im Schnitt um vier Prozent. „Dabei haben wir Einbußen beim Nassbremsverhalten der Pneu vermieden“, unterstreicht Michael Borchert. „Denn die Qualität ihrer Nasshaftung ist entscheidend für die Fahrsicherheit.“ So kann in kritischen Situationen ein drei bis sechs Meter kürzerer Bremsweg Leben retten. Diese Distanz entspricht auf dem EU-Reifenlabel dem Unterschied zwischen zwei Bewertungsklassen. Daher empfiehlt Pirelli, beim Reifenlabel zuerst auf die Nassgrifffnote zu achten. Denn einseitig rollwiderstandsoptimierte Reifen sind ein Sicherheitsrisiko. Übrigens: Eine gute Rollwiderstandsnote wird zur Makulatur, wenn der Autofahrer nicht regelmäßig den Fülldruck der Pneu prüft. Denn schlappe Reifen haben einen extrem hohen Rollwiderstand.

Reifen beeinflussen die Sicherheit wie auch den Spritverbrauch eines Autos in hohem Maß. So benötigt ein Motor gut 20 Prozent einer Tankfüllung, um den Rollwiderstand der Pneu zu überwinden. In Zeiten des Klimawandels und hoher Energiekosten heißt es daher für die Reifenhersteller: runter mit den Rollwiderstandswerten.

P ZERO



Zahlreiche Testsiege belegen: Die Ultra High Performance-Reifen der P ZERO Familie bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und Fahrvergnügen. Daher zählen sie auch zu den beliebtesten Erstausrüstungsreifen für Sportwagen und leistungsstarke Fahrzeuge der Mittel- und Oberklasse. Zur Produktfamilie, die auf Pirellis langjähriger Erfahrung im Motorsport basiert, gehören der P ZERO, der P ZERO CORSA SYSTEM, der P ZERO TROFEO sowie der neue P ZERO SILVER mit Formula One™ Technologie.

Cinturato

GREEN PERFORMANCE



Vom kleinen Stadtfahrzeug bis zur großen Limousine: Die leistungsstarken und umweltverträglichen Reifen der CINTURATO Familie werden allen Bedürfnissen gerecht. Sie verknüpfen hohe Bremsleistungen auf nasser und trockener Fahrbahn mit einem geringen Rollwiderstand. Das spart Sprit und senkt den CO₂-Ausstoß des Autos. Die abriebfesten Mischungen erhöhen die Laufleistung und schonen die Luft. Nicht zuletzt rollen sie sehr leise.

Contact Center PIRELLI & Metzeler
Postfach 11 20
64733 Höchst/Odenwald

Telefon: 0 18 02/7 47 35 54 (6 Cent pro Anruf)
Telefax: 0 18 02/32 97 47 (6 Cent pro Fax)

contactcentertyres.de@pirelli.com

© 2012 PIRELLI Deutschland GmbH
Realisation: Kruse+Company (121515PTD)
Redaktion: Pilot-Projekt GmbH

Herausgegeben von PIRELLI Deutschland GmbH
Marketing und Vertrieb
Brabanter Straße 4
80805 München

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für Patente, Gebrauchsmuster und Geschmacksmuster. Die in diesem Dokument wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Das F1 Formula 1-Logo, F1, FORMULA 1, FIA FORMULA ONE WORLD CHAMPIONSHIP, GRAND PRIX und verwandte Zeichen sind Marken der Formula One Licensing BV, einer Gesellschaft der Formula One Gruppe. Alle Rechte vorbehalten.

SOMMERNEWS

2012

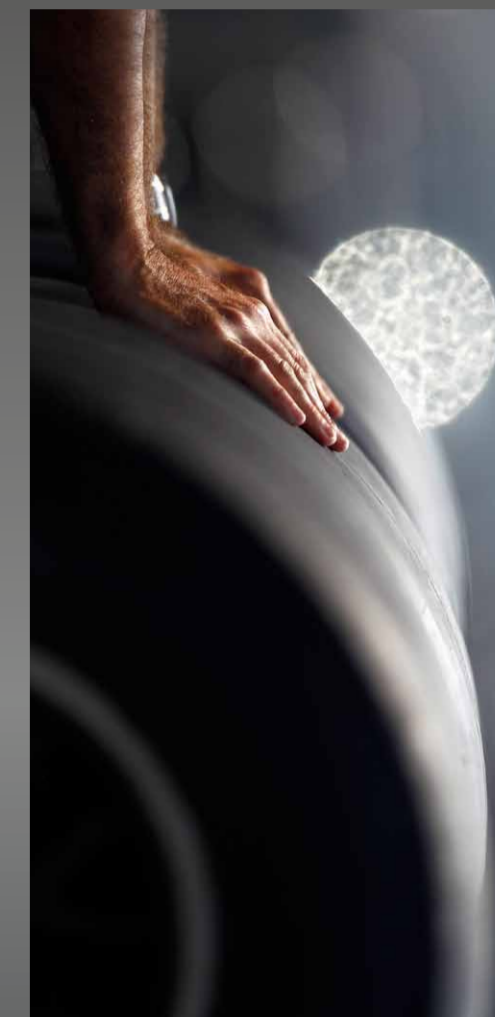
NEUE REIFEN FÜR NOCH MEHR SPANNUNG In der Formula 1™ fährt wieder alles auf Pirelli ab

Erst misstrauisch beäugt, dann hoch gelobt – die neuen Formula 1™ Reifen von Pirelli sorgten im vergangenen Jahr für viel Furore. Die Grand Prix Rennen waren so spektakulär und spannend wie lange nicht mehr. Bereits während der Saison sprach Bernie Ecclestone in einem Interview mit Auto Motor und Sport aus, was viele dachten: „Pirelli hat einen Orden verdient.“ Denn dank des bewusst konstruierten schnellen Reifenabbaus und der Unterschiede in den Rundenzeiten zwischen den einzelnen Mischungen boten die Rennen mehr Überholmanöver und Boxenstopps als je zuvor. Das fand auch die Anerkennung der

Teams. „Pirelli hat sehr viel zur Show beigetragen“, lobte McLaren-Teamchef Martin Whitmarsh. Um die Erfolgsstory 2012 fortschreiben zu können, präsentierte der Konzern zu Saisonbeginn ein neues Portfolio seiner P ZERO Rennreifen. Es enthält die vier neuen Slick-Mischungen supersoft (P ZERO Rot), soft (P ZERO Gelb), medium (P ZERO Weiß) und hart (P ZERO Silber). Hinzu kommen der Regenreifen CINTURATO Grün und der Intermediate CINTURATO Grün. Damit kehrt der legendäre Name CINTURATO in die F1™ zurück. Zur Erinnerung: Mit CINTURATO Rennreifen fuhr Pirelli in den 1950er Jahren viel Lob ein.

Die gemeinsam mit den Teams entwickelten Reifen haben mehr Grip und weichere Mischungen als ihre Vorgänger. Zudem wurde die Konstruktion optimiert, um eine noch bessere und stabilere Performance zu garantieren. Geblieben ist der wegen des höheren Grips notwendige planmäßige und zügige Verschleiß der Gummimischungen. „Damit haben wir die Piloten und Konstrukteure der F1™ Rennställe vor neue Herausforderungen gestellt und dafür gesorgt, dass die Rennen ähnlich spektakulär verlaufen wie im Vorjahr“, sagt Michael Borchert, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb Pirelli Deutschland. „Auch 2012 sehen wir wieder Wettkämpfe, deren Ausgang niemand vorhersehen kann und die geprägt sind von zahlreichen Strategieoptionen.“

Übrigens: Auch 2012 produziert Pirelli seine Rennreifen unter umweltverträglichen Bedingungen und ohne hocharomatische Öle. Zudem recycelt Pirelli jeden verschlissenen Rennreifen. Sie dienen danach als Rohmaterial für neue Reifen oder als Ersatzbrennstoff in der Baustoffindustrie.



P ZERO CLUB Servicegutschein im Wert von bis zu 50 € sichern

Bereits der Kauf von zwei Pirelli Reifen ab 17 Zoll öffnet ganzjährig die Tür zum exklusiven P ZERO Club. Die Mitglieder dieser außergewöhnlichen Kunden-Community genießen zahlreiche Vorteile.

In der Zeit vom 15. März bis zum 15. Mai 2012 kommt ein besonderes Highlight hinzu: Wer auf Sicherheit setzt und mindestens zwei Pirelli Reifen ab 17 Zoll kauft, wird doppelt belohnt. Er erhält neben den leistungsstarken Premiumreifen ein personalisiertes Willkommenspaket. Es enthält neben der P ZERO Club Mitgliedskarte und attraktiven Präsenten auch den Pirelli Servicegutschein für Reifen-Rad-Service. Der Wert beträgt 25 Euro beim Erwerb von zwei Reifen, 50 Euro gibt es für den Kauf von vier Reifen.

Der Pirelli Servicegutschein kann innerhalb von zwölf Monaten bei dem Händler eingelöst werden, der die Reifen verkauft hat.

Mitglieder des exklusiven P ZERO Clubs genießen aber noch mehr Vorteile wie den Schutz der Reifengarantie Tyrelife. Denn selbst Premiumreifen sind nicht vor Beschädigungen sicher. Wird ein Pirelli Reifen innerhalb des ersten Jahres nach Kaufdatum beschädigt, so erhält das Clubmitglied beim Erwerb eines Ersatzreifens aus dem Pirelli Reifenportfolio bis zu 100 Prozent des Kaufpreises erstattet. Vorausgesetzt, der beschädigte Reifen hat noch eine Restprofiltiefe von mindestens vier Millimetern. Die Höhe der Entschädigung ist nach dem Reifenalter gestaffelt. Die Schadensmeldung

kann das Clubmitglied per Post oder über die P ZERO Club Website www.pzeroclub.de an Pirelli senden.

Zudem können die Clubmitglieder regelmäßig an attraktiven Gewinnspielen und außergewöhnlichen Events teilnehmen. Außerdem können Clubmitglieder auf der Website eine interaktive Motorsport-App downloaden und werden monatlich mit dem P ZERO Club Newsletter über ihre neuen Privilegien im exklusiven Kundenclub informiert. Weitere Infos unter www.pzeroclub.de.



THE CAL

Vor der malerischen Naturkulisse Korsikas gelangen dem italienischen Starfotografen Mario Sorrenti die eindrucksvollen Aufnahmen für den Pirelli Kalender 2012. Er taufte sein Werk swoon, auf Deutsch hingerissen sein. Hingerissen sind auch die Betrachter.



Weibliche Reize, kunstvoll in Szene gesetzt und meisterhaft abgelichtet: Auch die 39. Ausgabe des legendären Pirelli Kalenders, weltweit The Cal genannt, begeistert die Freunde edler Fotografien. Zwölf Schönheiten, darunter die Fashion-Ikone Kate Moss, das ukrainische Model Milla Jovovich und die italienische Schauspielerin Margareth Madè, ließen sich in der wilden Natur Korsikas von Mario Sorrenti meisterlich in Szene setzen.

Frauenkörper im Einklang mit der Natur

swoon nannte der Starfotograf den Pirelli Kalender 2012. „Dieses Wort aus dem Englischen bedeutet für mich, hingerissen und von Freude überwältigt zu sein, ein durchdringendes Gefühl von Liebe und Ruhe zu empfinden.“ Diese Interpretation setzte er mit den Aufnahmen auf der Mittelmeerinsel perfekt um.

20.000 Exemplare des begehrten Sammlerstücks wurden für die aktuelle Ausgabe gedruckt. Außergewöhnlich ist auch die Aufmachung: Die 25 Fotografien wurden in eine aus Leinen gearbeitete Zeichenmappe eingebunden. So kann der Betrachter die einzelnen Bilder den Monaten ganz nach eigenem Belieben zuordnen. Wer also unter den zwölf Grazien seine Traumfrau gefunden hat, kann sich von ihr das gesamte Jahr begleiten und hinreißen lassen.

SICHER FAHREN BEI NÄSSE

Tipps von Christina Surer

Sommer, das bedeutet hierzulande nicht nur Sonnenschein. Nicht selten unterbrechen Wärmegewitter und Regen das gute Wetter. „Daran muss der Fahrstil unbedingt angepasst werden“, mahnt Christina Surer. Die Pirelli Themenbotschafterin weiß genau, worauf es bei Fahrten über nassen Asphalt ankommt.

Eine der größten Gefahren ist das Aquaplaning. „Verringert der Autofahrer auf nasser Fahrbahn

nicht das Tempo, können die Profilrillen ab einem gewissen Punkt das Wasser nicht mehr aus der Aufstandsfläche ableiten“, erklärt die Rennfahrerin. Die Folge: Die Pneu schwimmen auf und verlieren den Kontakt zur Straße. Dann heißt es: nicht bremsen!

Christina Surer: „Dadurch könnten Autofahrer erst recht die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlieren.“ Am besten ist es, das Lenkrad in Fahrtrichtung festzuhalten sowie den Fuß langsam vom Gaspedal

zu nehmen, bis die Reifen wieder Kontakt mit der Fahrbahn haben.

Doch nicht nur wegen der Aquaplaning-Gefahr ist es sinnvoll, bei Nässe die Geschwindigkeit zu drosseln. Wasser und Staub bilden auf der Straße einen Schmierfilm. Durch den verringerten Grip können die Autos in Kurven schneller ausbrechen oder sogar ins Schleudern geraten. Zudem wird der Bremsweg länger. Und tritt der Autofahrer zu stark auf das Gaspedal, drehen die Reifen durch.

Themenbotschafterin Christina Surer weiß Rat: „Die Geschwindigkeit muss grundsätzlich an die Situation angepasst werden. Durch das niedrigere Tempo verringern sich die dynamischen Kräfte beim Bremsen und in Kurven. Das kompensiert den schlechteren Grip der Reifen auf nasser und verschmierter Straße.“

Bei Regen sollten Autofahrer darüber hinaus Bremsmanöver frühzeitig einleiten, um dem verlängerten Bremsweg Rechnung zu tragen. Ein weiches Einlenken in die Kurven und gefühlvolles Gasgeben sind weitere Garantien für eine sichere Fahrt auf feuchtem Asphalt.



PZERO MODA

Stilsicher durch den Sommer

Eleganz, Dynamik und Design – diese Attribute passen perfekt zur PZero Moda von Pirelli. Zur aktuellen Sommerkollektion gehören Oberbekleidung, Trenchcoats, Schuhe und Taschen für sie und ihn. Das Angebot im Bereich Oberbekleidung bietet eine erlesene Auswahl an Jacken, Poloshirts, Fleece-shirts, Hemden, T-Shirts und Hosen.

Das besondere Highlight für alle Wassersportler: die PZero Speedboats. Luxuriös ausgestattet und von PS-starken Motoren übers Wasser getrieben, bilden sie eine Klasse für sich.

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist: Unter <http://store.pzeroweb.com> ist das gesamte Angebot zu finden.



20 SPANNENDE RENNEN

Der F1™ Kalender 2012

18.03.2012
AUSTRALIAN GRAND PRIX (Melbourne)

25.03.2012
PETRONAS MALAYSIA GRAND PRIX (Kuala Lumpur)

15.04.2012
UBS CHINESE GRAND PRIX (Shanghai)

22.04.2012
GULF AIR BAHRAIN GRAND PRIX (Sakhir)

13.05.2012
GRAN PREMIO DE ESPAÑA SANTANDER (Catalunya)

27.05.2012
GRAND PRIX DE MONACO (Monte Carlo)

10.06.2012
GRAND PRIX DU CANADA (Montréal)

24.06.2012
GRAND PRIX OF EUROPE (Valencia)

08.07.2012
SANTANDER BRITISH GRAND PRIX (Silverstone)

22.07.2012
GROSSER PREIS SANTANDER VON DEUTSCHLAND (Hockenheim)

29.07.2012
ENI MAGYAR NAGYDÍJ (Budapest)

02.09.2012
SHELL BELGIAN GRAND PRIX (Spa-Francorchamps)

09.09.2012
GRAN PREMIO SANTANDER D'ITALIA (Monza)

23.09.2012
SINGTEL SINGAPORE GRAND PRIX (Singapore)

07.10.2012
JAPANESE GRAND PRIX (Suzuka)

14.10.2012
KOREAN GRAND PRIX (Yeongam)

28.10.2012
AIRTEL INDIAN GRAND PRIX (New Delhi)

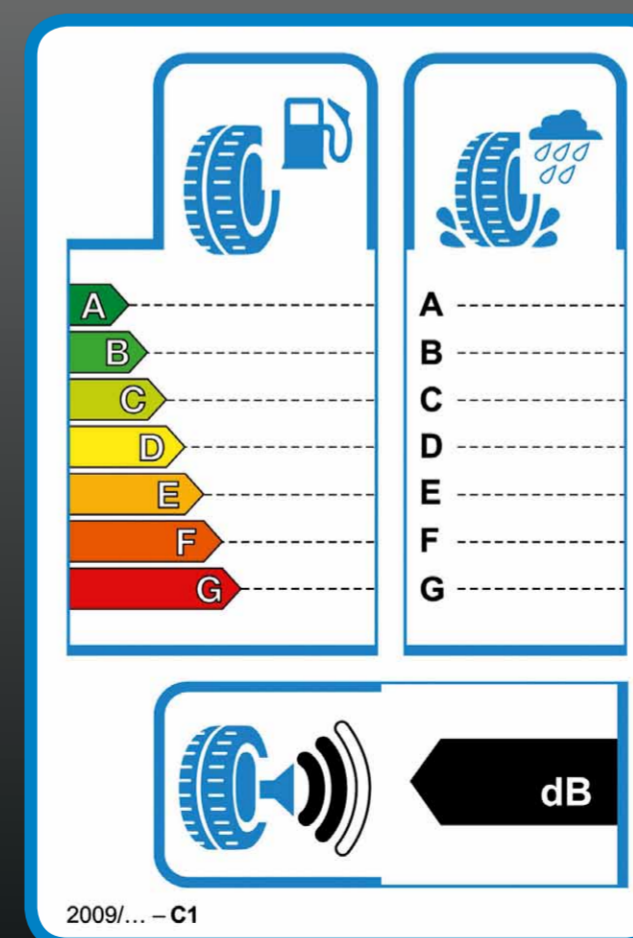
04.11.2012
ETIHAD AIRWAYS ABU DHABI GRAND PRIX (Yas Marina)

18.11.2012
UNITED STATES GRAND PRIX (Austin)

25.11.2012
GRANDE PRÊMIO DO BRASIL (São Paulo)

EU-LABEL: ZEUGNIS FÜR REIFEN

Bei der Interpretation der Werte müssen Kunden umdenken



Die EU will es Reifenkäufern ermöglichen, mit einem Blick gute von schlechten Pneu zu unterscheiden. Deshalb muss jeder Pkw-, Lkw- und Lkw-Reifen, der ab dem 1. Juli 2012 produziert wird, spätestens ab dem 1. November 2012 ein Zeugnis tragen: das Reifenlabel. Wenn ein Hersteller es will, kann er bereits ab dem 30. Mai labeln.

Drei Eigenschaften werden auf dem Label benotet: Rollwiderstand, Nasshaftung und Abrollgeräusch. Der **Rollwiderstand** ist maßgeblich für den Anteil des Reifens am Spritverbrauch. Die Bewertung auf dem Label erfolgt in sieben Klassen von A bis G. Reifen der Klasse A haben den geringsten Kraftstoffverbrauch, Reifen der Klasse G den höchsten. „Von Klasse zu Klasse steigt der Spritverbrauch pro 100 Kilometern um ca. 0,1 bis 0,15 Liter Kraftstoff“, beziffert Michael Borchert, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb der Pirelli Deutschland GmbH, die Unterschiede. „Zwischen A und G liegen also ca. 0,5 bis 0,75 Liter Mehrverbrauch.“ Dem entspricht die Menge von 1,2 bis 1,5 Kilogramm CO₂.

Die **Nasshaftung** bewertet die Bremsleistung auf nasser Fahrbahn. Reifen mit dem kürzesten Bremsweg erhalten ein A. Der Bremswegunterschied von einer Klasse zur nächsten beträgt jeweils drei bis sechs Meter. Zwischen der Klasse A und F (D und G sind nicht belegt) liegen also bei einer Vollbremsung aus 80 km/h gut zwölf Meter Bremswegunterschied.

Das **Abrollgeräusch** eines Pneu wird außerhalb des Autos gemessen und in Dezibel (dB) angegeben. Zudem signalisiert eine geschwärtzte Schallwelle: Der Reifen ist mindestens 3 dB leiser als der zukünftige EU-Grenzwert. Zwei schwarze Schallwellen zeigen: Er entspricht dem zukünftigen EU-Grenzwert. Bei drei schwarzen Schallwellen liegt das Abrollgeräusch des Reifens unter den derzeit noch gültigen Grenzwerten.

Wichtig zu wissen: Auf den Energielabeln hochwertiger Elektrogeräte sind die Werte A, A+ und A++ üblich. Bei Reifen wird es in der ersten Phase nach Einführung des Labels anders sein. Selbst Premiumreifen werden kaum A-Noten bei Rollwiderstand und Nasshaftung zugleich vorweisen können. Der Grund: Um beim Reifenlabel eine ähnliche Inflation an A++-Noten zu vermeiden, wurden für die Note A extrem hohe Anforderungen festgelegt.

Für Pirelli Geschäftsführer Michael Borchert steht fest: „Das Reifenlabel wird den Endverbrauchern helfen, eine gute Vorauswahl zu treffen. Weil es aber nur drei von rund 25 wichtigen Kriterien bewertet, bleiben die Lektüre der Reifentests anerkannter Fachzeitschriften und die kompetente Fachberatung unverzichtbar.“